

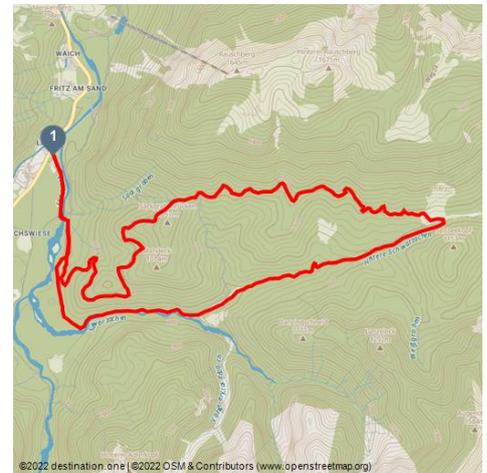


## Schwarzachen Rundweg

Wandern



Gedenktafel zum letzten Bären - Ruhpolding Tourismus / Andreas Plenk



### Bewertungen:

60 % Panorama



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/FYwDd>

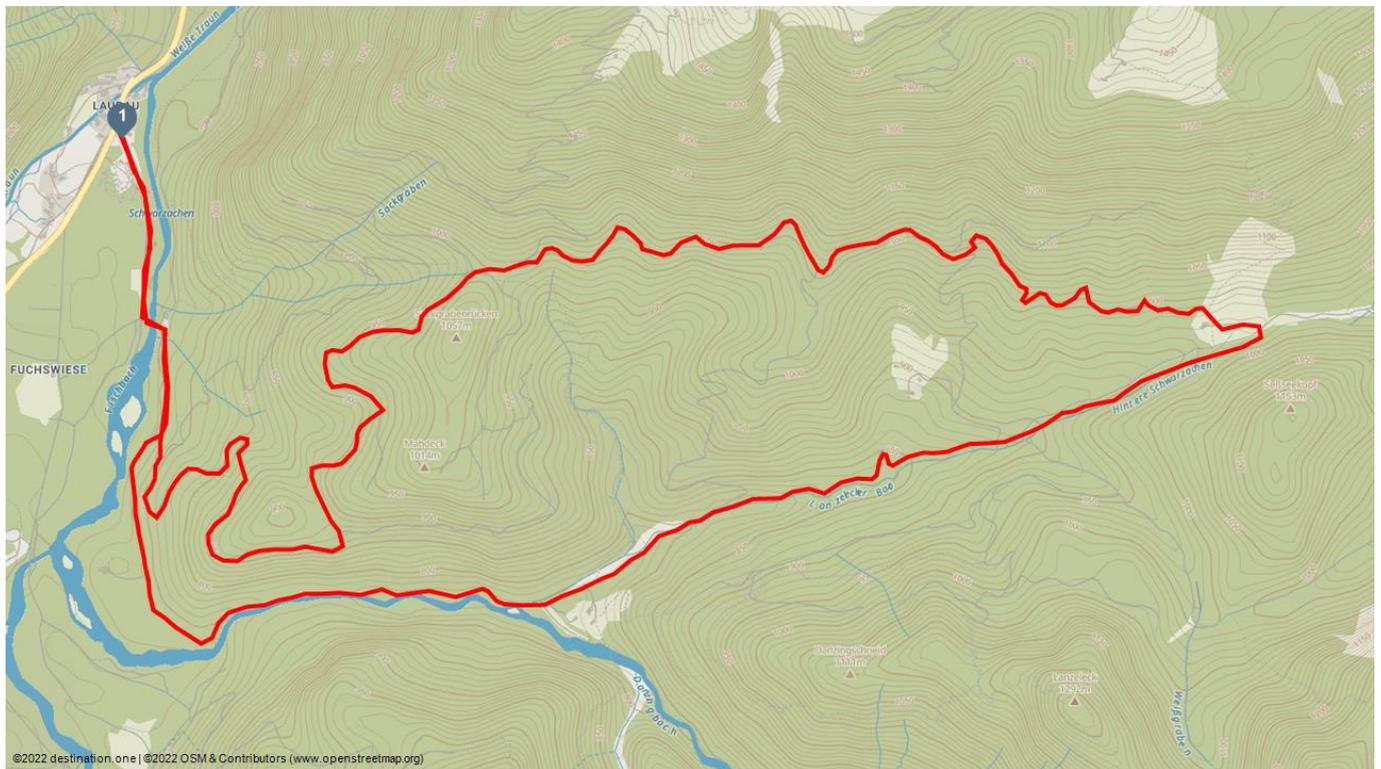
### Tourdaten:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| 📍 Ort               | Ruhpolding |
| 📶 Schwierigkeit     | medium     |
| ↔ Distanz           | 14,7 km    |
| 🕒 Dauer             | 4 Stunden  |
| ⬇ Höhenmeter        | 812 m      |
| ⬆ Höchster Punkt    | 1066 m     |
| ⬇ Niedrigster Punkt | 694 m      |

### Auf den Spuren des (damals) letzten Braunbären...

Parkplatz Holzknechtmuseum - Allinger Stube - Schwarzachen Alm - Keitl Alm - Sackgraben Stube - Allinger Stube - Parkplatz Holzknechtmuseum  
Man schrieb das Jahr 1835 und er durchstreifte die Wälder des Schwarzachen-Gebietes, am Fuße des Sonntagshorns. Weidetiere waren ihm ein gefundenes Fressen - er nahm sich was und soviel er kriegen konnte. Aus Angst und Furcht, auch um das eigene Leben, wurde schließlich Jagd auf ihn gemacht. Es brauchte zwei Anläufe sowie ein Großaufgebot an Förstern und Jägern um den 280 Pfund schweren Braunbären zu erlegen. Ferdinand Klein brachte ihn zu Strecke und erhielt vom königlichen Salinen-Forstamt eine stattliche Prämie für seine Treffsicherheit. Die Gedenktafel in der kleinen Unterstandshütte erinnert noch heute an den historischen Erfolg am 24. Oktober 1835. Heute ist das Gebiet zwischen Rauschberg und Sonntaghorn vor allem eins: ruhig und idyllisch. Wanderer, Mountainbiker und die jungen Kälber begegnen sich in einem friedlichen Miteinander. Die bewirtschaftete Schwarzachen- und Kaitlam bewirten ihre Besucher mit liebevoll zubereiteten Brotzeiten und erfrischenden Getränken. Kinder finden an den Bächen jede Menge Spielmöglichkeiten und im Wald gibt es viel zu entdecken. Vom Parkplatz folgen Sie der Teerstraße und überqueren die Traunbrücke. Hier nehmen Sie die immer leicht ansteigende Forststraße Nr. 31, an den Schwarzachen

Almen vorbei und weiter auf der Forststr. Nr. 33 bis zur Keitlalm. Für den steilen Abstieg wählen Sie zunächst den Pfad Nr. 23 und ab der Sackgraben Alm den Steig Nr. 22 zurück zum Ausgangsort.



**Empfohlene Jahreszeiten:**

|     |     |     |
|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ |
| APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP |
| OKT | NOV | DEZ |





Unterstandshütte - hier wurde der letzte Bär erlegt - Ruhpolding Tourismus / Andreas Plenk



Keitl Alm - Michael Setz



Keitl Alm - Chiemgau Tourismus / Andreas Kern



Brotzeit auf der Schwarzachen Alm - Ruhpolding Tourismus / Andreas Baumgartner



Blick von der Schwarzachen Alm aufs Sonntagshorn - Ruhpolding Tourismus / Markus Baumgartner



Schwarzachen Almen - Ruhpolding Tourismus / Markus Baumgartner